



ICOM international
council
of museums
Deutschland



PRESSEMITTEILUNG

„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ Internationaler Museumstag am Sonntag, 21. Mai 2017

Berlin, 25. April 2017. Am Sonntag, 21. Mai 2017, feiern die Museen in Deutschland den 40. Internationalen Museumstag. Deutschlandweit laden zahlreiche Museen zu besonderen Aktionen, Ausstellungseröffnungen oder einem Blick hinter die Kulissen ein. Das Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ stellt in diesem Jahr Themen in den Fokus, denen man mitunter lieber aus dem Weg geht, und Fragen, die sich nicht so leicht beantworten lassen. Es bringt möglicherweise Verdecktes an den Tag und spart auch die Schattenseiten der Geschichte und Gegenwart nicht aus. Die Schirmherrschaft hat die Präsidentin des Bundesrates, Malu Dreyer, übernommen. Als Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz wird sie mit einer zentralen **Auftaktveranstaltung** den Museumstag **am 21. Mai 2017 um 12:00 Uhr im Landesmuseum Mainz** eröffnen. Der vom Internationalen Museumsrat (ICOM) jährlich im Mai weltweit ausgerufenen Tag macht auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam. In Deutschland wird der Internationale Museumstag maßgeblich von den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt und vom Deutschen Museumsbund und ICOM Deutschland in enger Kooperation mit den Museumsorganisationen und Beratungsstellen auf Bundesebene und in den Ländern umgesetzt.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass der Internationale Museumstag erneut ein großer Erfolg werden wird. Mit Sonderführungen, Workshops, Aktionen, Vorträgen, einem Blick hinter die Kulissen und Museumsfesten vermitteln die Museen einen Einblick in ihre Arbeit und bieten den Besuchern ein vielfältiges Programm. Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen sind über den zentralen Internet-Auftritt www.museumstag.de zu finden. Auch auf Facebook und Twitter erscheinen ganzjährig alle Neuigkeiten zum Internationalen Museumstag. Zudem ruft die Social-Media-Aktion #SpurenSuchen dazu auf, genauer hinzuschauen und sich auf die Suche nach der „Geschichte hinter dem Exponat“ zu begeben. Denn Museen sind voller Spuren unserer Vergangenheit und Geschichten, es gibt also eine Menge zu entdecken. Mehr dazu unter <https://www.museumstag.de/-spurensuchen/>

Als lebendige Foren der Geschichte, bieten Museen die Möglichkeit Museumsobjekten als Zeugen einer anderen Kultur oder Zeit zu begegnen. Denn jedes Objekt trägt Spuren, hat eine Geschichte und gibt Anlass für Erzählungen. Eine Stimme erhalten die Exponate im Museum. In Führungen, Sammlungen und Ausstellung kommen sie zu Wort, lenken den Blick auf Themen, denen man mitunter lieber aus dem Weg geht, bringen möglicherweise Verdecktes an den Tag und sparen auch die Schattenseiten der Geschichte und Gegenwart nicht aus. Themen wie Unrecht, Gewalt, Verfolgung oder Flucht sind solche schwierigen Bestandteile unserer Vergangenheit und Gegenwart. Museen stellen sich ihnen! Wie erfolgreich sie dies tun, belegen die hohen Besuchszahlen und das große Interesse an ihren Ausstellungen und Angeboten.

Weitere Informationen unter www.museumstag.de.

Deutscher Museumsbund e.V.
In der Halde 1
14195 Berlin
office@museumsbund.de
Tel. 030/841095-17
Fax 030/841095-19

ICOM Deutschland e. V.
In der Halde 1
14195 Berlin
icom@icom-deutschland.de
Tel. 030/695045-25
Fax 030/695045-26

www.museumstag.de
www.museumsbund.de
www.icom-deutschland.de